

# **Honorarverteilungsmaßstab**

## **Änderungen**

**mit Wirkung zum 1. Januar 2023**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin**

**- nachfolgend KV Berlin genannt -**

**im Benehmen mit**

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,  
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

**den Ersatzkassen,**

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis  
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg**

**dem BKK Landesverband Mitte  
Eintrachtweg 19  
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund  
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

**der Knappschaft**

**sowie**

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)  
als landwirtschaftliche Krankenkasse**

**- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -**

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-  
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

**zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 17. November 2022**

**Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2023) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2023 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. April 2023 wie folgt geändert:**

In § 8 wird Absatz 8 ergänzt: „Ein RLV auf Basis des Arztgruppendurchschnitts wird im Abrechnungsquartal zugewiesen, wenn aufgrund fehlender Abrechnungsdaten kein RLV berechnet werden kann. Bei Unterschreitung der zugewiesenen durchschnittlichen RLV-Fallzahl erfolgt eine Begrenzung auf die tatsächlich erbrachten RLV-Fälle und eine RLV-Neuberechnung im Rahmen der Honorarfestsetzung.“

Berlin, 27. April 2023  
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Gabriela Stempor  
Stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung